

info

Nachrichten & Tipps der JADE Assekuranz Versicherungsmakler – Herbst 2009

inhalt

SEITE 2

Berufsunfähigkeit – das unterschätzte Risiko

SEITE 2

Versorgungsausgleich bei Scheidung neu geregelt

SEITE 3

Eine Risikolebensversicherung sichert alle, die einem lieb sind

SEITE 3

Frauen tun zu wenig für ihre eigene Altersvorsorge

SEITE 4

Schäden durch Hochwasser, Erdbeben und Erdstöße absichern

SEITE 4

Ertragsausfälle bei Produktionsstillstand versichern

SEITE 4

Das sagt das Gericht zum Wasserschaden am Parkett

tipp

Wer sicher sein will, dass er lange von seinem Ersparten, einer ausgezahlten Lebensversicherung oder einer Erbschaft profitiert, sollte eine Rente gegen Einmalzahlung in Erwägung ziehen. Das Ersparte legt ein Versicherer so an, dass ein Leben lang eine sichere Rente anfällt. Sie kann durch zusätzliche Überschüsse sogar steigen. Auf Wunsch kann eine Rentengarantiezeit vereinbart werden. Dann wird die Rente bei vorzeitigem Ableben an die Erben gezahlt. Wir informieren Sie gern – auch über die interessanten steuerlichen Aspekte der Rente gegen Einmalzahlung.



Die Richtung stimmt: Deutschlands Lebensversicherer trotz den Stürmen der Finanzkrise und bieten ihren Kunden ein hohes Maß an Sicherheit.

LEBENSVERSICHERER

Stabil in der Finanzkrise

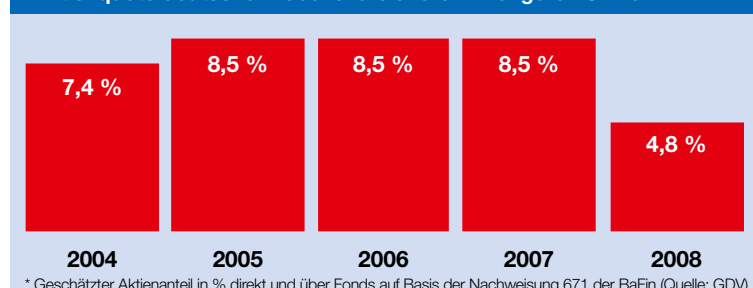
Deutliche Zunahme der Einmalbeiträge im ersten Halbjahr 2009

■ Die Deutschen vertrauen in der Finanzkrise ihren Lebensversicherern. Im ersten Halbjahr 2009 zahlten sie 6,6 Prozent mehr an Beiträgen als im Vorjahreszeitraum. Annähernd stabil blieben die Beiträge für bestehende Verträge. Bei den Einmalbeiträgen stiegen die Einzahlungen um 44 Prozent auf 8,5 Mrd. Euro. Immer mehr Verbraucher schichteten Teile ihres Vermögens in sichere Vorsorgeprodukte um, vielfach in private Rentenversicherungen.

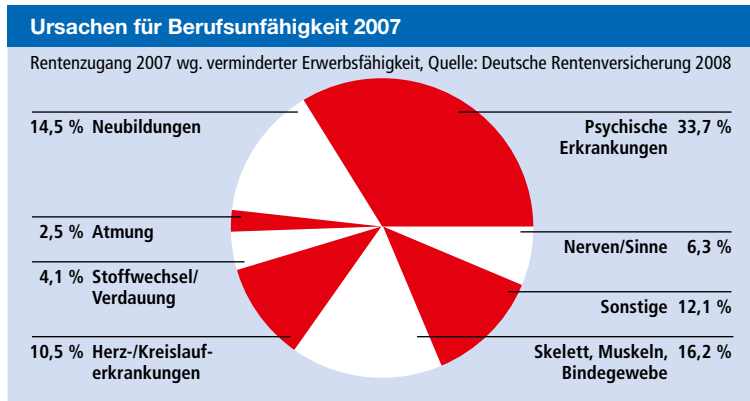
Vertrauen in die Lebensversicherer ist berechtigt

In der aktuellen Finanzkrise hat kein Versicherer Hilfe bei Rettungsfonds der Bundesregierung beantragen müssen. Trotz weltweiter Kurseinbrüche haben die Kunden mit einer klassischen Lebensversicherung kein Geld verloren – das sind rund 85 Prozent aller kapitalbildenden Lebensversicherungsverträge. Ein Grund ist die strenge Aufsicht in Deutschland. Sie schreibt den Lebensversicherern vor, dass sie maximal 35 Prozent des Kapitals ihrer Kunden in Aktien anlegen dürfen. In der Praxis wird dieser Wert weit unterschritten und sank in 2008 frühzeitig auf 4,8 Prozent.

Aktienquote deutscher Lebensversicherer im engeren Sinne*



Wer nicht körperlich arbeitet, der wird auch nicht so schnell berufsunfähig. Dieser Satz galt noch vor einem Jahrzehnt, heute jedoch längst nicht mehr. Bei mehr als einem Drittel der 2007 erstmals berufsunfähigen Arbeitnehmer waren psychische Erkrankungen die Ursache – Tendenz steigend.



BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Das unterschätzte Risiko

Jüngere Arbeitnehmer erhalten nur bei Erwerbsunfähigkeit Leistungen

■ Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können ein Leben für immer verändern. Wer sich nur auf die gesetzliche Absicherung verlässt, dem droht ein böses Erwachen. Denn mit der Rentenreform 2001 hat sich die gesetzliche Absicherung der Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrisiken erheblich verschlechtert. Wer nach dem 1. Januar 1961 geboren ist und nicht mehr in seinem Beruf arbeiten kann, aber in irgendeinem anderen, der erhält keine Erwerbsminderungsrente.

Vorsicht, Versorgungslücke!

Ältere Versicherte erhalten bei Berufsunfähigkeit nur eine Leistung, die ca. einer halben Erwerbsminderungsrente entspricht. Jüngere sind nur noch im Fall einer Erwerbsminderung gesetzlich abgesichert. Die Rentenhöhe ist dann davon abhängig, wie lange man täglich arbeiten kann. Sieht man sich an, wie viel Geld man im Ernstfall bekommt, wird schnell klar: Damit kann man auf keinen Fall seinen Lebensstandard halten.

Bruttoeinkommen monatlich	Halbe Erwerbsminderungsrente (brutto)	Volle Erwerbsminderungsrente (brutto)
1.500 Euro	262 Euro	524 Euro
2.000 Euro	329 Euro	657 Euro
2.500 Euro	401 Euro	802 Euro
3.000 Euro	462 Euro	923 Euro

ALTERSVORSORGE

Scheidung: Halbe-halbe ab sofort

Teilung gesetzlicher und privater Renten neu geregelt

■ Seit 1. September werden Rentenansprüche von Ehepartnern sofort nach der Scheidung vollständig geteilt. Jeder Expartner bekommt dann im Regelfall ein eigenes Konto bei der Versicherung oder dem Versorgungswerk seines Expartners. Bislang wurde erst bei Rentenbeginn wirklich abgerechnet. Ein berufstätiger Mann konnte seine Betriebsrente voll behalten. Zum Ausgleich musste er bisher jedoch mehr von seiner gesetzlichen Rente an seine Exfrau abgeben.

Jetzt werden alle Ansprüche gleich nach der Scheidung je zur Hälfte geteilt. Damit haben beide Exehpartner die gleichen Chancen auf künftige Gewinnsteigerungen – tragen jedoch auch beide die gleichen Risiken.

tipp

Die gesamte zu erwartende Rente im Falle der Berufsunfähigkeit sollte ungefähr dem aktuellen Nettogehalt entsprechen. Und: Die Verträge sollten immer bis zum Eintritt des Rentenalters laufen – für die Jüngeren also bis zum 67. Lebensjahr. Wir prüfen gerne unverbindlich Ihren aktuellen Schutz vor Berufsunfähigkeit und schlagen Ihnen ggf. das passende Produkt für eine sinnvolle Ergänzung vor.

tipp

Die Aufteilung von Altersvorsorgekonten bei Lebensversicherungen und Pensionskassen ist ein komplexer Vorgang. Informieren Sie uns im Fall des Falles bitte frühzeitig, damit wir alles für eine reibungslose Umstellung in die Wege leiten können.

RISIKOLEBENSVERSICHERUNG

Versorgung für alle, die einem lieb sind

Heute gut für andere sorgen und nach dem Ableben weiter fortführen

■ Jeder Mensch ist in verschiedenen Altersphasen unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Wer eine Familie gründet und dazu ein Eigentum erwirbt, geht viele Verpflichtungen ein, denn Kinder brauchen Geld und eine Hypothek will abbezahlt werden. Verstirbt der Hauptverdiener durch Unfall oder Krankheit – was glücklicherweise recht selten passiert –, steht der Partner mit den Verpflichtungen alleine da. In diesem Fall leistet eine Risikolebensversicherung die finanzielle Hilfe, die den Angehörigen zumindest finanziell ein sorgenfreies Leben ermöglicht.

Risikolebensversicherungen sind relativ günstig und lassen sich gut an individuelle Lebenssituationen anpassen. Zur Absicherung von Hypothekenkrediten können spezielle Policen vereinbart werden, deren Versicherungsleistung mit dem Fortschritt der Tilgung des Darlehens sinkt. Oder die gegenseitige Absicherung der (Ehe-)Partner in einer verbundenen Versicherung: Hier wird die Leistung einmalig beim ersten Todesfall gezahlt.

tipp

Wenn der Hauptverdiener in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft seine Partnerin absichern will, muss der Vertrag auf ihren Namen lauten, auch wenn der Mann der Versicherungsnehmer ist. So bekommt die Partnerin beim Tod ihres Partners die Versicherungssumme steuerfrei.

ALTERSVORSORGE

„Es wird schon gut gehen“

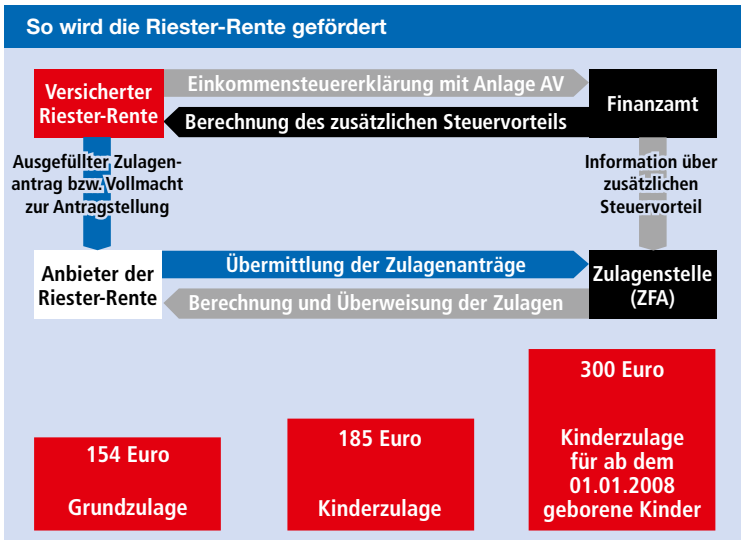
Frauen sind gut informiert, tun aber zu wenig für ihre Altersvorsorge

■ Viele Frauen in Deutschland sparen nicht genug für ihr Alter. Und das, obwohl sie über ihre drohenden Versorgungslücken gut informiert sind. Eine repräsentative Infratest-Umfrage im Auftrag der R+V-Versicherung hat ermittelt, dass 38 Prozent der befragten Frauen nichts oder weniger als 50 Euro im Monat für ihre private Altersvorsorge zurücklegen. Und das, obwohl vier von fünf Frauen (81 Prozent) davon ausgehen, dass die gesetzliche Rente für den gewünschten Lebensstandard im Alter nicht ausreichen wird. Damit liegen sie durchaus richtig, denn im Durchschnitt bekommt eine Frau nur die Hälfte der gesetzlichen Rente ihres Mannes. Gründe sind der im Mittel geringere Verdienst und weniger Beitragsjahre in der Rentenversicherung aufgrund von Auszeiten für die Kindererziehung.

Fazit der Studie: Frauen müssten eigentlich mehr für ihre Altersvorsorge tun als Männer – und am besten noch früher damit anfangen.



Viele Frauen wollen lange fit bleiben und tun etwas für ihre Gesundheit. Damit ihnen im Rentenalter finanziell nicht die Puste ausgeht, sollten sie sich auch für ihre Altersvorsorge engagieren.



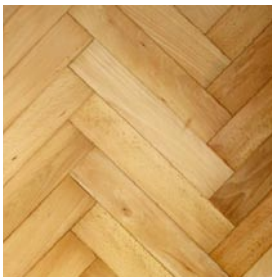
tipp

Frauen bevorzugen für ihre Altersvorsorge besonders sichere Anlageprodukte. Gleichzeitig ist es ihnen oft wichtig, dass sie sich bei den monatlichen Beiträgen nicht zu sehr festlegen müssen, damit das Geld auch für einen Auslandsaufenthalt oder das Studium der Kinder ausreicht. Mit der Riester-Rente lässt sich dieser Spagat optimal lösen. Die Frauen erhalten für ihre Kinder staatliche Zulagen und können die Beiträge im Notfall auf ein Minimum reduzieren.



tipp

Eine Ertragsausfallversicherung ersetzt die während eines Betriebsstillstandes weiterlaufenden Fixkosten, wie Löhne, Gehälter, Mieten oder Zinsen, und gleicht dazu auch die Ausfälle bei den Gewinnen aus.



ELEMENTARSCHADENVERSICHERUNG

Abgesoffen – und keiner zahlt

Finanzielle Absicherung für vollgelaufene Wohnräume und Keller

■ Mir kann nichts passieren, ich habe eine Gebäudeversicherung. Das stimmt zwar für Feuer- und Sturmschäden, jedoch nicht für Überschwemmungen, Hochwasser, Erdbeben und Erben. Diese müssen über eine eigene oder zusätzliche Police für Elementarschäden abgesichert werden. In Gebieten mit hohen Risiken für Elementarschäden boten die Versicherer bisher keinen oder nur sehr teuren Versicherungsschutz an. Das hat sich nun geändert. Tipp: Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot erstellen.

ERTRAGSAUSFALLVERSICHERUNG

Produktion steht, Kosten laufen weiter

Finanzielle Schäden sind oft höher als der Schaden an Sachwerten

■ Gut, dass der Kabelbrand in der wichtigsten Maschine der Produktion ordentlich versichert war. Schlecht hingegen, dass die neue Maschine nicht auf Lager war und erst gebaut werden musste. Damit stand die gesamte Produktionslinie für fünf Wochen still. Während des Produktionsausfalls laufen die fixen Kosten weiter, Gewinne fallen aus und es müssen ggf. sogar Konventionalstrafen für verzögerte Lieferungen gezahlt werden. Diese Kosten sind vielfach deutlich höher als der eigentliche Schaden.

WOHNGEBÄUDEVERSICHERUNG

Wenn das Parkett im Wasser versinkt

Optische Beeinträchtigung nach Wasserschaden nicht hinnehmbar

■ Kürzlich hatte das Amtsgericht München zu entscheiden, ob ein Wohngebäudeversicherer nach einem Wasserschaden nur Teile eines beschädigten Parketts oder die gesamte Fläche austauschen muss. Der Versicherte hatte geklagt, weil er im Austausch von Teilen seines Parketts eine nicht hinnehmbare optische Beeinträchtigung sah. Dieser Argumentation folgte das Gericht und verurteilte den Versicherer zur Übernahme der Kosten für einen komplett neuen Boden. Denn die Versicherungsbedingungen sahen vor, dass die Reparaturkosten oder die Kosten der Wiederherstellung des Neuzustandes übernommen werden (so genannte Neuwertversicherung).

impresum

v. i. S. d. P.

Christoph Koch, Bonn

REDAKTION

H.-G. Metzler, Wiesbaden

FOTOS

fotolia.com: Alterfalter,
Franz Pfluegl, Ronald Hudson, Turi

PRODUKTION

PUBLICOM PR und Werbung
Friedrichallee 20, 53173 Bonn
Tel.: 02 28/9 52 81 82
info@publicom-pr.de
Stand: 10/2009

jade[®]
ASSEKURANZ
Versicherungsmakler

Bierstadter Straße 41 • D-65189 Wiesbaden
Telefon: 06 11-9 90 59-0 • Fax: 06 11-9 90 59-59
info@jade-assekuranz.de • www.jade-assekuranz.de